

## Schweizer Kommentar zur Vernehmlassung

### Consultation Paper Strategy and Work Plan 2019-2023

Inhalt	Seite
1. Einleitung.....	1
2. Grundsätzliche Bemerkungen .....	1
3. Specific Matter for Comment 1 .....	1
4. Specific Matter for Comment 2 .....	1
5. Specific Matter for Comment 3 .....	2
6. Specific Matter for Comment 4 .....	2
7. Specific Matter for Comment 5 .....	2
8. Specific Matter for Comment 6 .....	3
9. Specific Matter for Comment 7 .....	3

## 1. Einleitung

Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP) wurde im 2008 durch die Eidg. Finanzverwaltung und die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren geschaffen. Eine seiner Aufgaben besteht darin, konsolidierte Stellungnahmen der drei Schweizer Föderativebenen (Gemeinden, Kantone und Bund) zuhanden des IPSAS Boards zu erarbeiten.

Das SRS-CSPCP hat die Stellungnahme zum *CP Strategy and Work Plan 2019-2023* des IPSAS Boards verabschiedet.

## 2. Grundsätzliche Bemerkungen

Das SRS-CSPCP wertet es grundsätzlich positiv, dass das IPSAS-Board eine Vernehmlassung über seine Strategie und sein Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre führt. Aus einer strategischen Sicht wird jedoch betont, dass sich das Interesse des IPSAS-Board in erster Linie auf das Thema der öffentlichen Rechnungslegung konzentrieren sollte. In dieser Sparte sind seine Kompetenzen anerkannt und es verfügt darin über eine grosse Legitimität.

## 3. Specific Matter for Comment 1

*Do you agree with the IPSASB's proposed Strategic Objective 2019–2023? If you agree please provide any additional reasoning not already discussed in the document. If you do not agree please explain your reasoning and your proposed alternative.*

Schon bei der Vernehmlassung zu Strategie und Arbeitsprogramm 2015-2019 wurden mehr oder weniger dieselben strategischen Ziele genannt. Das SRS-CSPCP sieht keinen Grund, die damals akzeptierte Strategie in Frage zu stellen. Es stellt aber mit Genugtuung fest, dass gewisse vom SRS-CSPCP angebrachte Wünsche berücksichtigt wurden. Das SRS-CSPCP ist somit einverstanden mit den strategischen Zielen des IPSASB 2019-2023.

## 4. Specific Matter for Comment 2

*Do you agree with the IPSASB's five proposed Strategic Themes for the 2019–2023 period? If you agree please provide any additional reasoning not already discussed in the document. If you do not agree please explain your reasoning, including any proposed alternatives.*

Das SRS-CSPCP unterstützt grundsätzlich die Strategie des IPSASB, die besagt, dass die finanzielle Steuerung der öffentlichen Hand (*Public Financial Management PFM*) mit der Schaffung von IPSAS Normen gestärkt werden soll. Es stellt aber fest, dass viele IPSAS-Normen der Bilanz einen grösseren Stellenwert beimessen als der Erfolgsrechnung. Die Erfolgsrechnung ist jedoch die Basis des Finanzmanagements. Das SRS-CSPCP wünscht deshalb, dass in Zukunft der Erfolgsrechnung ein grösserer Stellenwert zugemessen wird.

Das SRS-CSPCP ist einverstanden mit den fünf vorgeschlagenen Themen, ist aber der Meinung, dass die Ausarbeitung von IPSAS-Standards, die spezifische Themen des öffentlichen Sektors behandeln, absolute Priorität geniessen muss. Wie schon in der Vernehmlassungsantwort zum Arbeitsprogramm 2015-2019 hervorgehoben, hat das IPSASB in diesem Gebiet seine grössten Kompetenzen. Die Konvergenz mit den IFRS ist sicher auch wünschbar, aber da mit den vorhandenen Ressourcen sparsam umgegangen werden muss, sollte sich das IPSASB in erster Linie auf Thema A (*Setting standards on public sector specific issues*) konzentrieren.

## 5. Specific Matter for Comment 3

*Do you agree with the criteria the IPSASB has used in deciding the proposed issues to add to its Work Plan 2019–2023? If you agree please provide any additional reasoning not already discussed in the document. If you do not agree please explain why, including any proposed alternatives.*

Das SRS-CSPCP findet die Kriterien des IPSASB für die Auswahl der zu behandelnden Projekte angemessen. Die vorgeschlagenen Auswahlkriterien zur Priorisierung von Projekten sind hilfreich bei der Auswahl der zu behandelnden Themen. Da das IPSAS-Board über beschränkte Mittel (finanzielle und personelle) verfügt, ist es wichtig, dass diese möglichst effizient eingesetzt werden.

## 6. Specific Matter for Comment 4

*Do you agree with the projects that the IPSASB proposes to prioritize for addition to the Work Plan 2019–2023 on Theme A: Setting standards on public sector specific issues (Natural Resources, Discount Rates, Differential Reporting and Conceptual Framework limited-scope Review)? If not please explain your reasoning, and any proposed alternatives.*

Das SRS-CSPCP ist einverstanden, dass das IPSASB die vorgeschlagenen Projekte an die Hand nimmt. Es hat keine weiteren Themenvorschläge.

- 1) *Natural Resources*: Dieses Thema betrifft nicht nur Bodenschätze, sondern ist sehr breit gefasst; so gehört zum Beispiel auch Wasser zu diesem Themenbereich und somit wäre auch die Schweiz von einem solchen Standard betroffen
- 2) *Discount Rates*: Ein wichtiges Thema, wozu auch Negativzinsen gehören
- 3) *Differential Reporting*: Schon in der Vernehmlassungsantwort zum Arbeitsprogramm 2015-2019 hat sich das SRS-CSPCP für eine Ausarbeitung von IPSAS-Normen für kleinere und mittlere Gemeinwesen ausgesprochen.

## 7. Specific Matter for Comment 5

*Do you agree with the project that the IPSASB proposes to prioritize for addition to the Work Plan 2019–2023 on Theme B: Maintaining IFRS convergence (IPSAS 18, Segment Reporting)? If not please explain your reasoning and any proposed alternatives.*

Wie schon in der Antwort unter SMC 2 erwähnt, ist auch für das SRS-CSPCP die Konvergenz zu IFRS wünschbar; sie sollte aber nicht um jeden Preis angestrebt werden. Es ist der Meinung, dass die Segmentberichterstattung (*Segment Reporting*) keine hohe Priorität genießt. Allerdings wurde festgestellt, dass der bestehende Standard nicht konsequent anwendbar ist. Das SRS-CSPCP schlägt deshalb vor, statt IPSAS 18 an IFRS 8 anzupassen, den bestehenden Standard (IPSAS 18) aufzuheben und später einen neuen Standard zur Segmentsberichterstattung (ev. unter Einbezug von Finanzstatistik und Cofog) auszuarbeiten, wenn entsprechende Ressourcen im IPSASB verfügbar sind.

**8. Specific Matter for Comment 6**

*Are there any projects in Appendix A that you believe should be added to the Work Plan 2019-2023 in place of a currently proposed project? If you believe that any Appendix A projects should be added, please explain your views on why the project should be included, which proposed project should not then be started and your reasoning.*

Das SRS-CSPCP ist der Meinung, dass das Arbeitsprogramm des IPSASB schon sehr umfangreich ist. Falls wirklich noch etwas angefügt werden sollte, so am ehesten ein Standard über *Tax Expenditures*. Dies ist zwar ein technisch schwieriges Thema, aber ein solcher Standard würde die *True and Fair View* der Rechnungslegung verstärken, und würde somit dazu beitragen, die wahren Kosten der betroffenen öffentlichen Politiken aufzuzeigen.

**9. Specific Matter for Comment 7**

*The IPSASB views building relationships with those working in the PFM space and engaging in their work as critical to furthering the use of IPSAS in PFM reform projects. Therefore, under Themes D and E, the IPSASB will actively monitor the work of others and look for appropriate opportunities to engage and support that work.*

*– Do you agree with the IPSASB's proposed approach under these Themes? If so, are you aware of any ongoing initiatives which the IPSASB should monitor and look to engage with (please provide details).*

*– If you do not agree, please explain your reasoning along with any proposed alternatives, and how those might be resourced.*

Das SRS-CSPCP ist mit der Sicht des IPSASB einverstanden und hält fest, dass das oben beschriebene Vorgehen schon Tatsache ist. Das SRS-CSPCP möchte das IPSASB darauf aufmerksam machen, dass es mit Organisationen des *Green Accounting* Kontakt unterhalten könnte (siehe *Global Reporting Initiative GRI*, welche schon Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht hat).

Lausanne, 11. Juni 2018